1. Vorwort:

Diese Wartungsanleitung beschreibt den Ausbau und die Überholung der Brüheinheit anhand einer Jura J5. Diese Wartungsanleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Allerdings kann über den Erfolg oder Misserfolg kein hellseherisches Urteil abgeben werden, so dass jeder selbst ob des Gelingens seiner persönlichen Anstrengungen verantwortlich ist. Für Schadensersatzansprüche oder Forderungen wegen Nichtgelingens wird nicht gehaftet. Wer sich das Tuning nicht zutraut, bringt seine Maschine für eine normale Reparatur gegen Aufwandsentschädigung in den autorisierten Service.

2. Copyright:

Dieses Dokument enthält rechtlich geschützte Informationen. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Die enthaltenen Abbildungen, Beschreibungen und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht komplett oder auszugsweise ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers weitergegeben oder kopiert werden. Diese Anleitung hat erheblichen Aufwand und einige Kosten verursacht. Eine kommerzielle Nutzung dieses Dokumentes, ganz oder teilweise, zieht unmittelbar ein Rechtsverfahren wegen Verletzung des Urheberrechtes mit entsprechenden Folgen nach sich.

3. Sicherheitshinweise:

Ein Kaffeeautomat arbeitet mit Wasser, Hitze, Dampf und Strom. Vor den Arbeiten unbedingt die Maschine **vom Stromnetz nehmen und abkühlen lassen**. Die Thermoelemente brauchen dazu bis zu 5 Stunden. Bitte arbeiten Sie auf jeden Fall sorgsam und mit Bedacht und **lesen Sie die Anleitung vorher komplett einmal durch.**

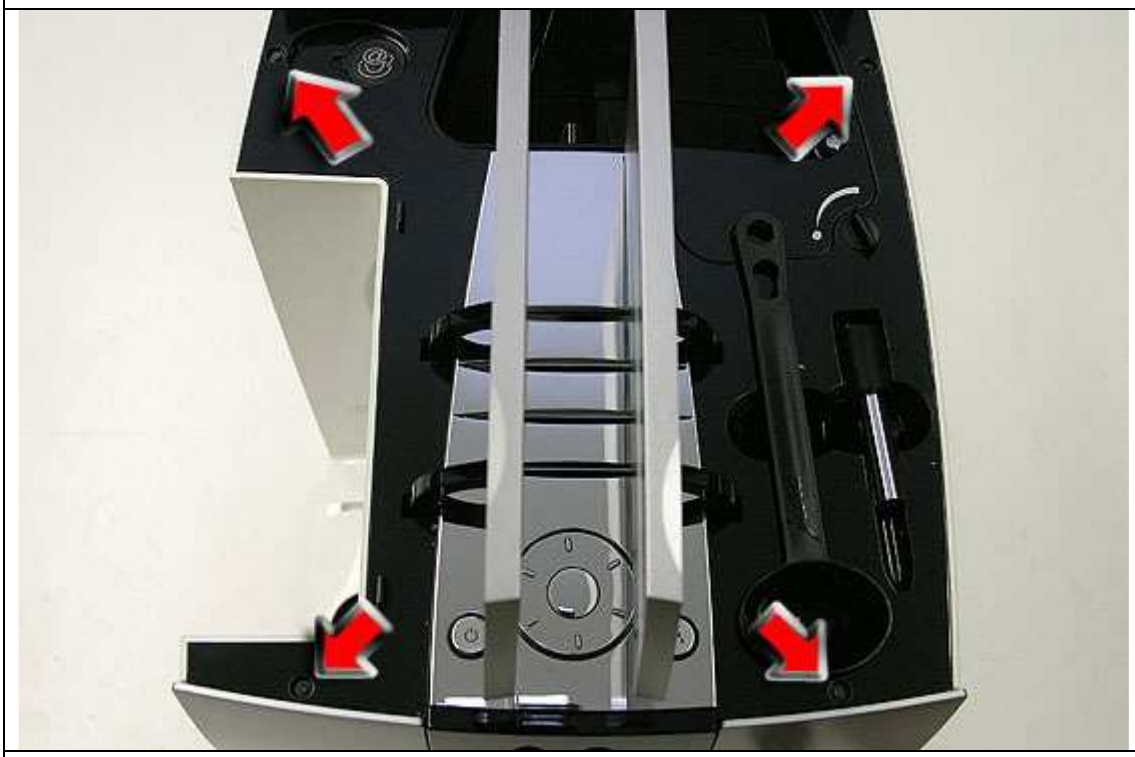
4. benötigtes Werkzeug

a. Ovalkopfschlüssel für Ovalsicherungsschrauben
b. Torxschraubendreher TX15 –lang-
c. Torx TX20 –lang-
d. normaler Schraubenzieher Größe 3

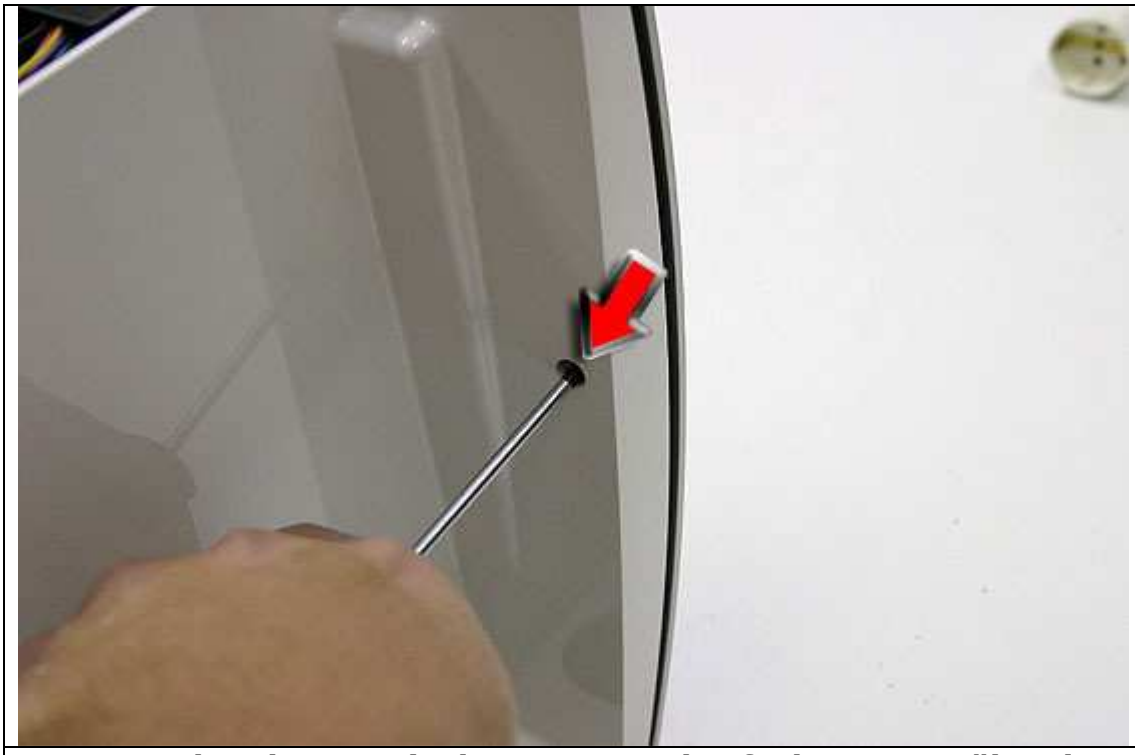
5. Arbeitsvorssetzungen:

a. Arbeitstisch oder Küchentisch, der ein bisschen schmutzig werden darf
b. Waschbecken, Spüli, Bürste
c. einen Abend Zeit

01. Netzstecker ziehen, alle Schalen und den Wassertank entfernen



02. Vier Ovalsicherungsschrauben (rote Pfeile) mit Ovalkopfbit entfernen. Hinteren Bohnendeckel ebenfalls entfernen. Dazu die beiden Befestigungsarme nacheinander nach außen drücken und Deckel nach oben abnehmen.

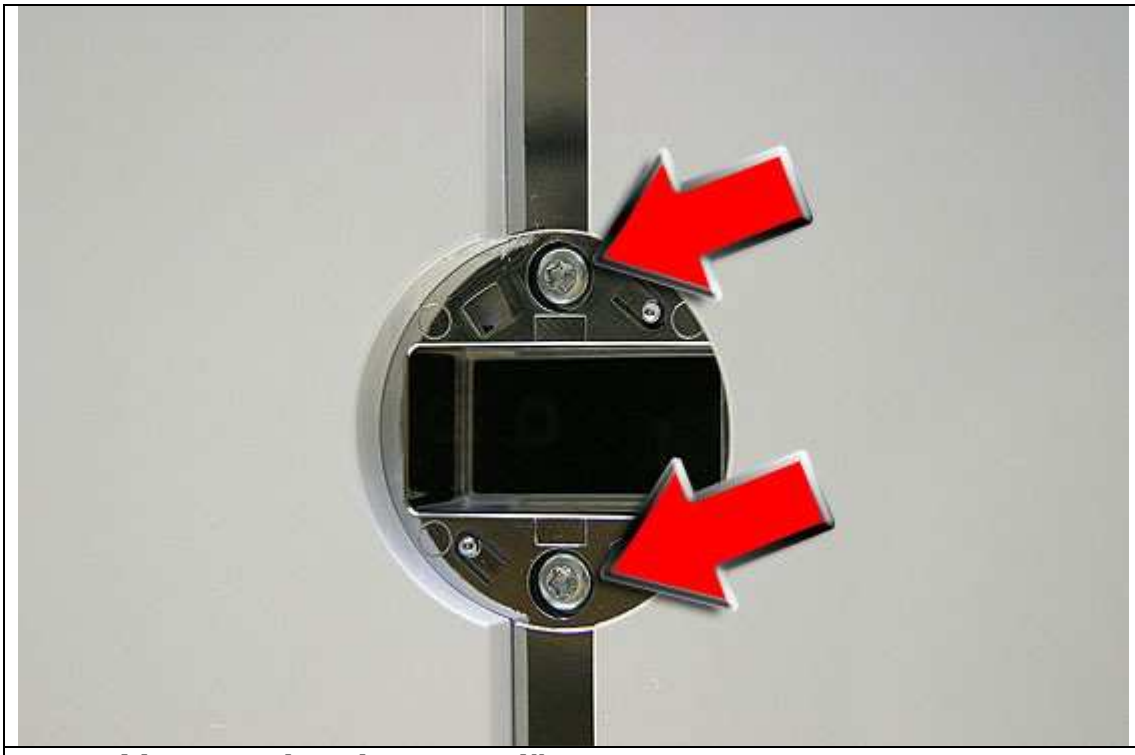


03. Torxschraube TX15 in der Wassertankaufnahme gegenüber der Front lösen.

04. Von vorne gesehen nur die linke Ovalkopfschraube neben Kaffeepulverfüllloch entfernen. Die rechte bleibt montiert.

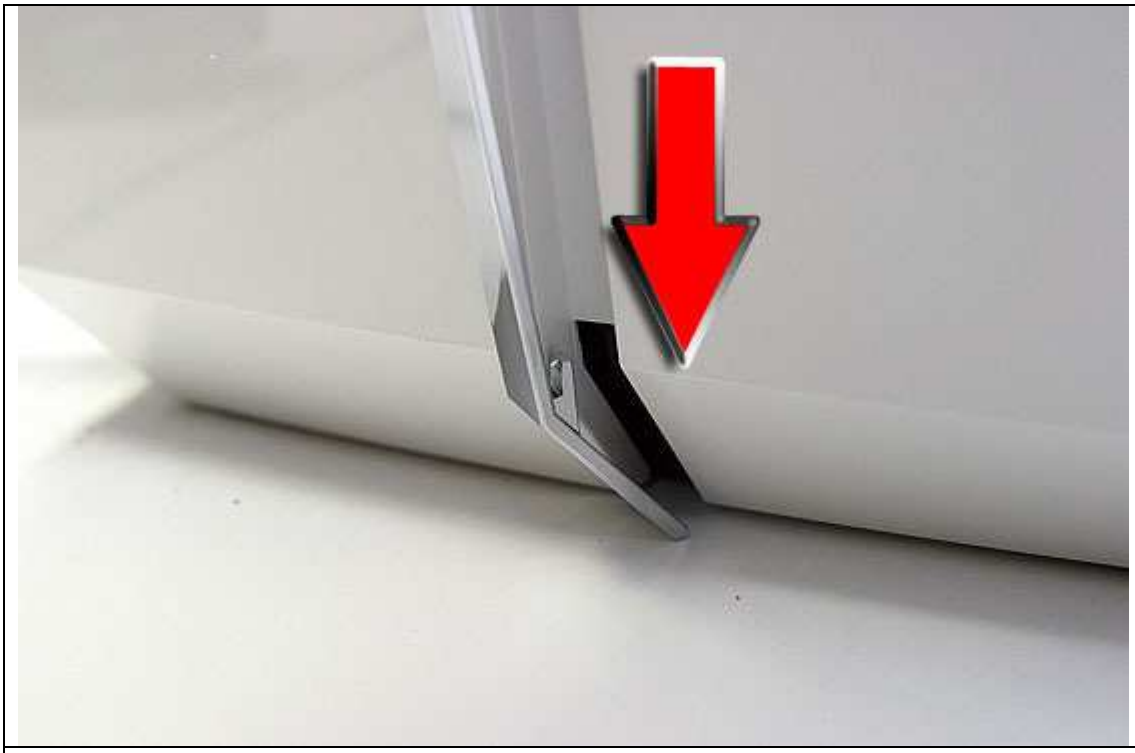
05. Oberteil komplett abnehmen. Geht etwas streng. Deshalb wechselseitig lösen.

06. Herstellersymbol nach links bis Rastpunkt drehen und abnehmen.



07. Beide Torxschrauben TX15 lösen.

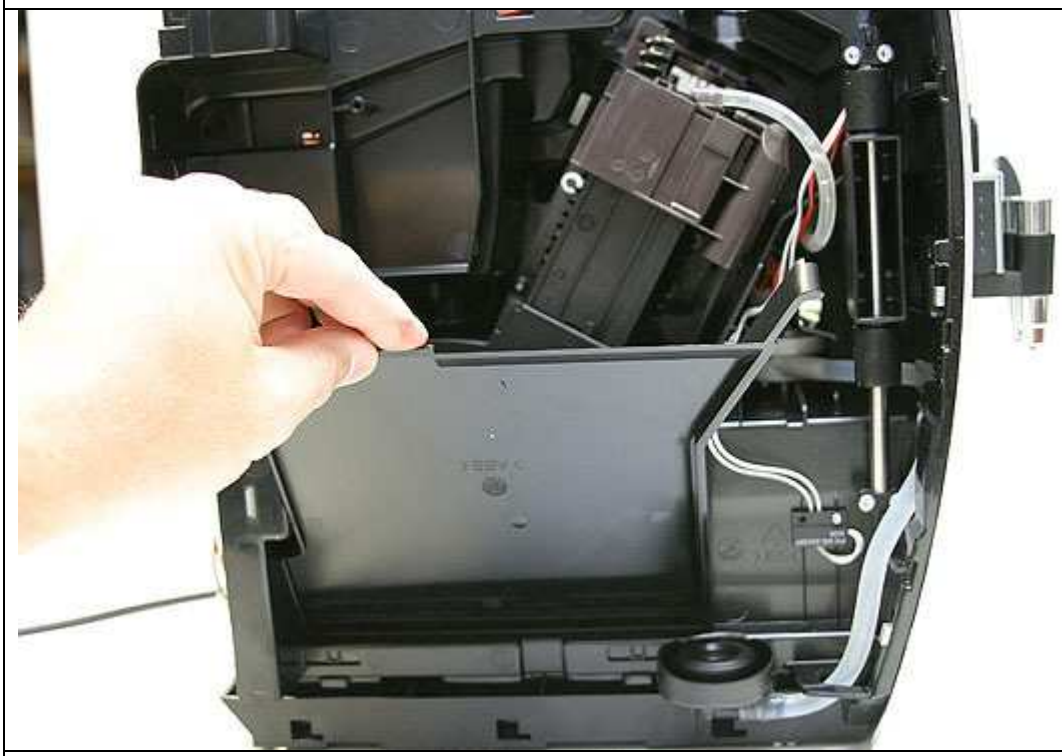
08. Chromblende etwas abziehen....



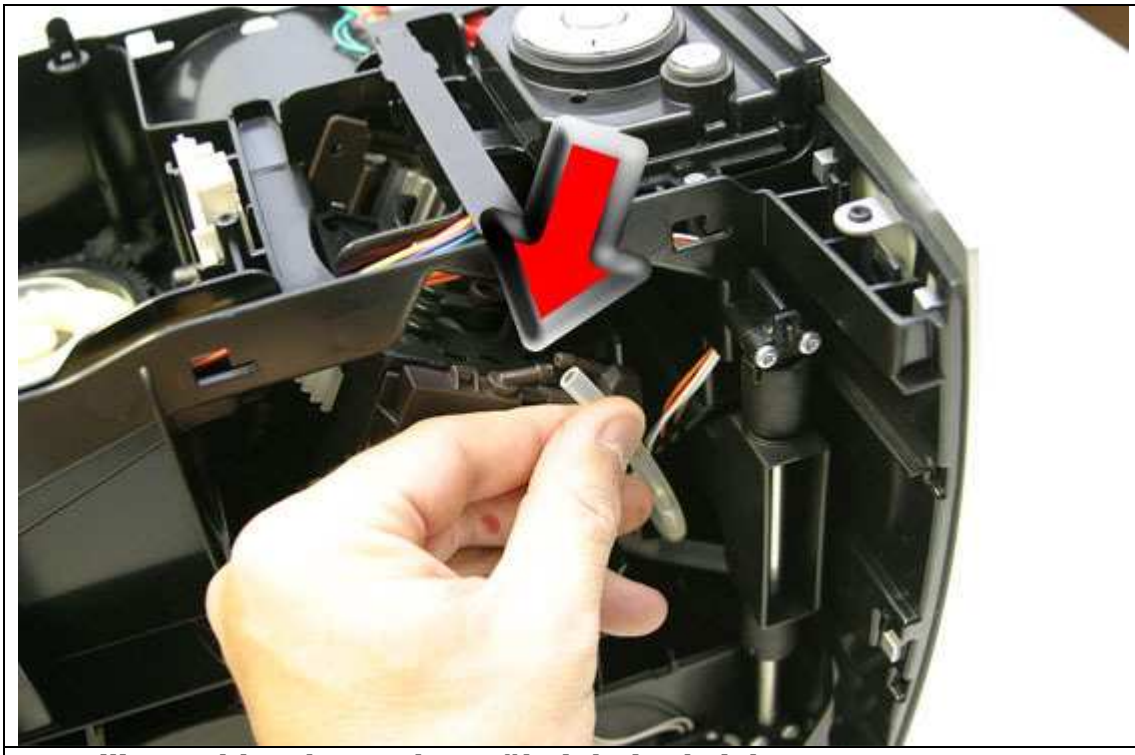
09. ....und nach unten schieben und abnehmen.

10. Zuerst rechte Seitenwand entfernen. Achten Sie auf die Schnappnasen ringsum.

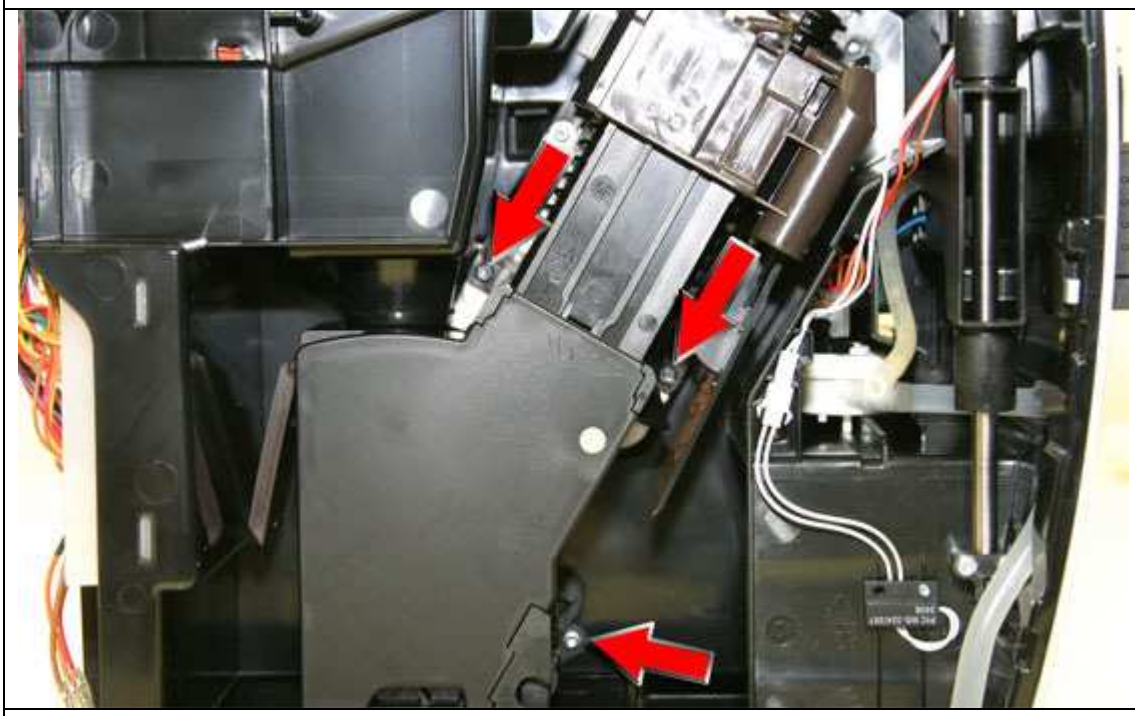
11. Und danach die linke Seitenwand abnehmen.



12. Abdeckung zur Brüheinheit abnehmen.



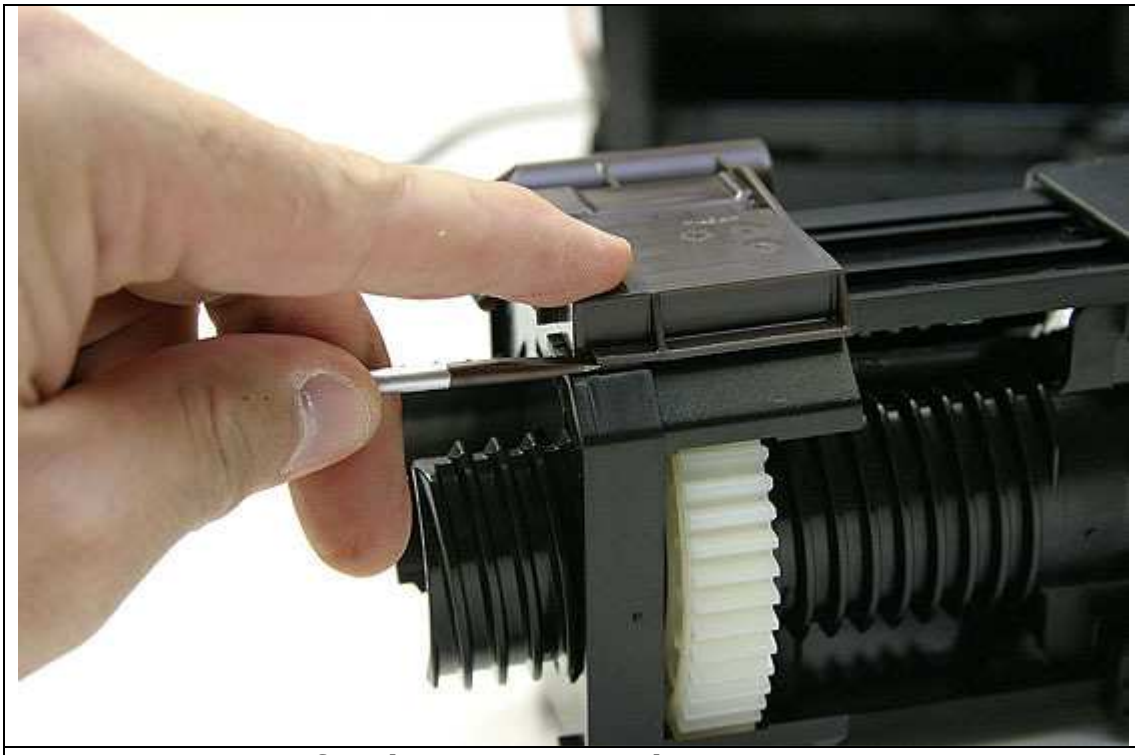
13. Siliconschlauch von der Brüheinheit abziehen.



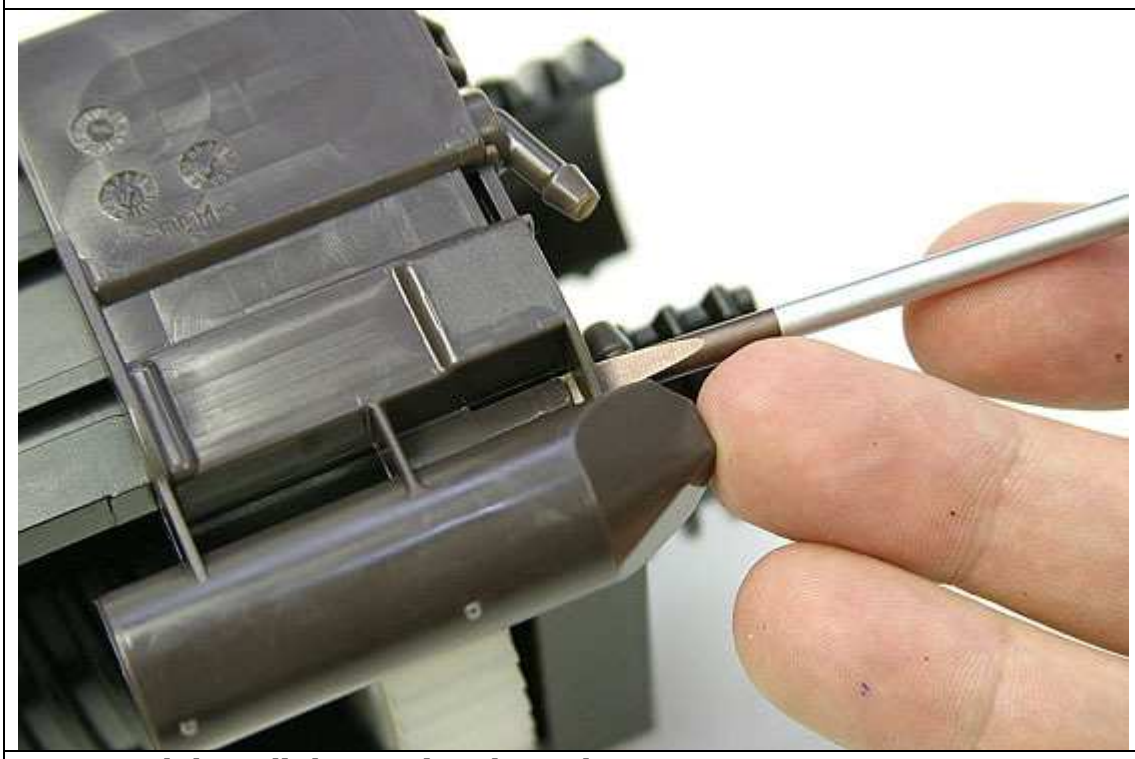
14. Obere beide Schrauben (TX20 metrisch in Gußteil) und untere Schrauben (TX15 in Kunststoff) lösen und die Brüheinheit komplett entnehmen.

15. Getrieberahmen nach oben abschieben.

16. Tresterschaufel entfernen. Dazu nach oben drücken und ausrasten.



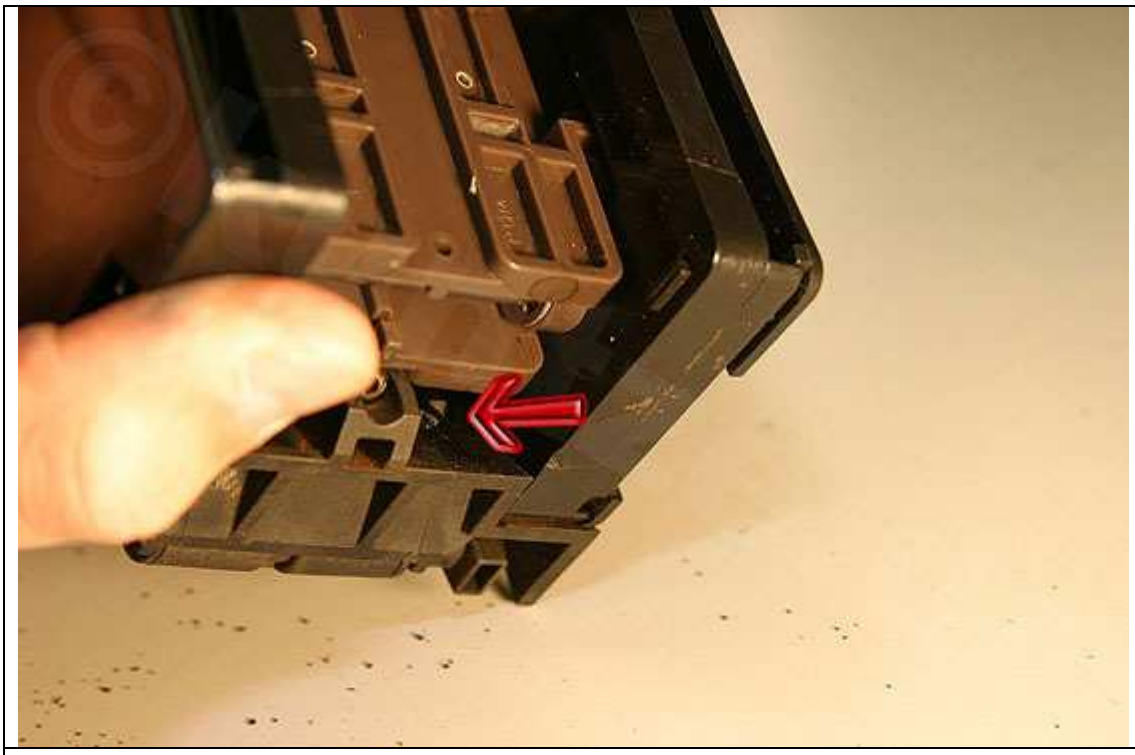
17. Braunen Transferadapter zuerst rechts….



18. …und dann links entriegeln und…..

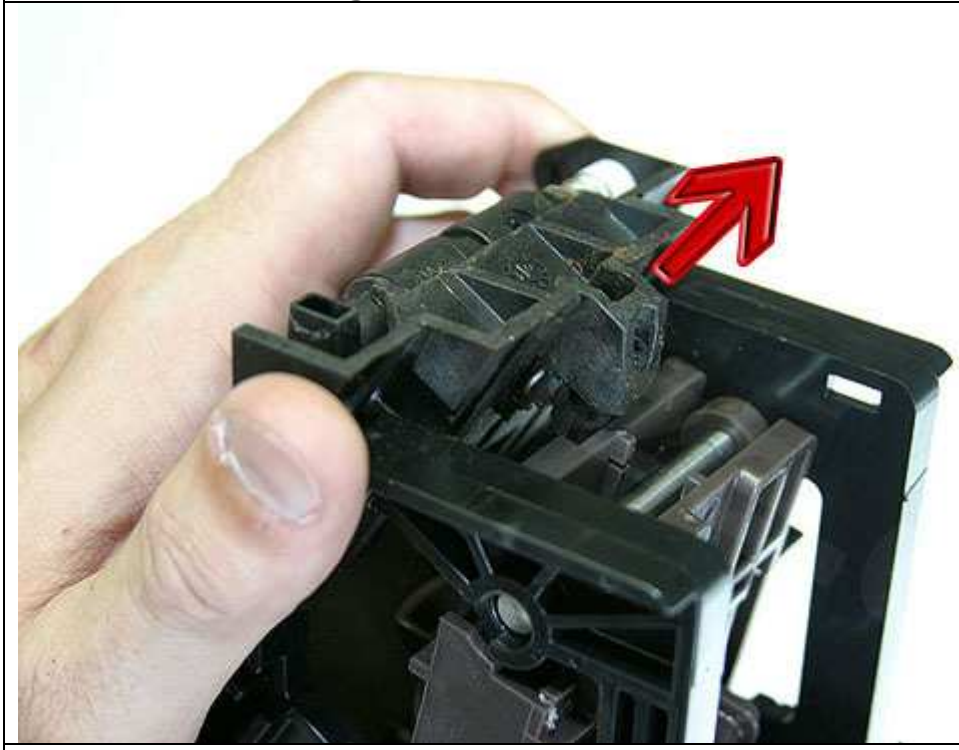
19. .... von der Brüheinheit weg, abziehen.

20. schwarze Seitendeckel entfernen. Auf der Innenseite dazu 4 Schnappnasen ausrasten bis der Deckel locker ist und abgenommen werden kann.

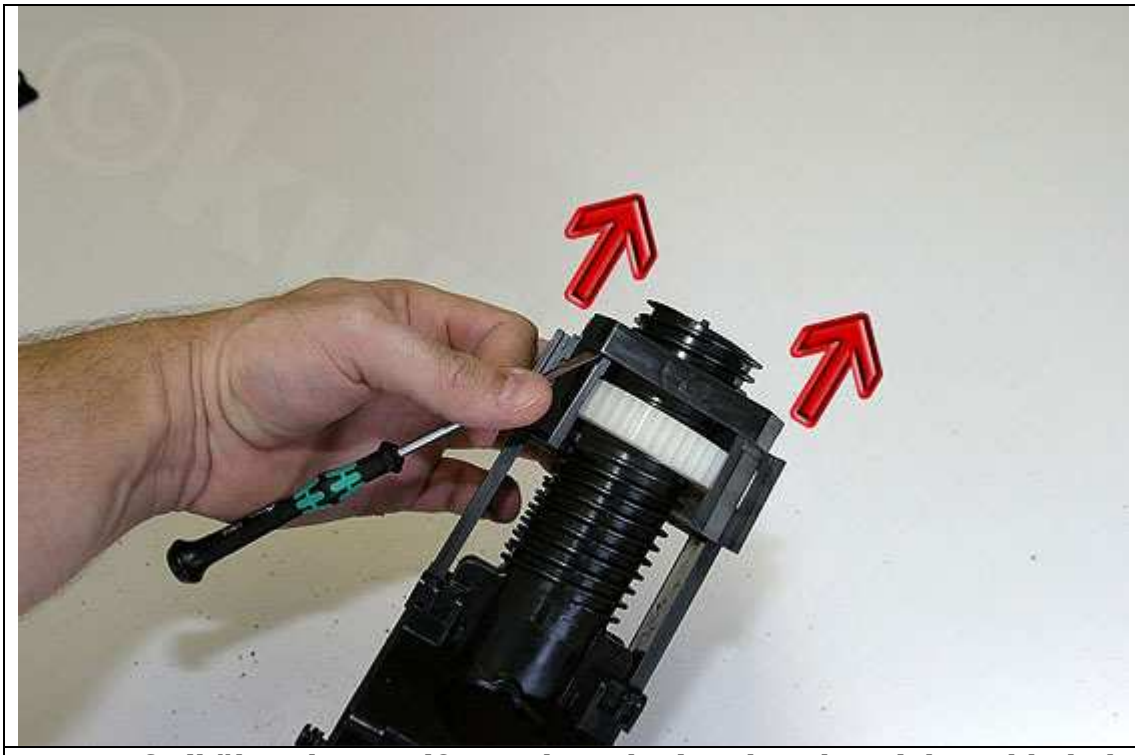


21. Diese Nase wird oft nicht gefunden. Sie sitzt an der Innenseite in einer Vertiefung des Drainageventils. Einfach mit dem Schraubenzieher reindrücken und schon geht der Deckel ab.

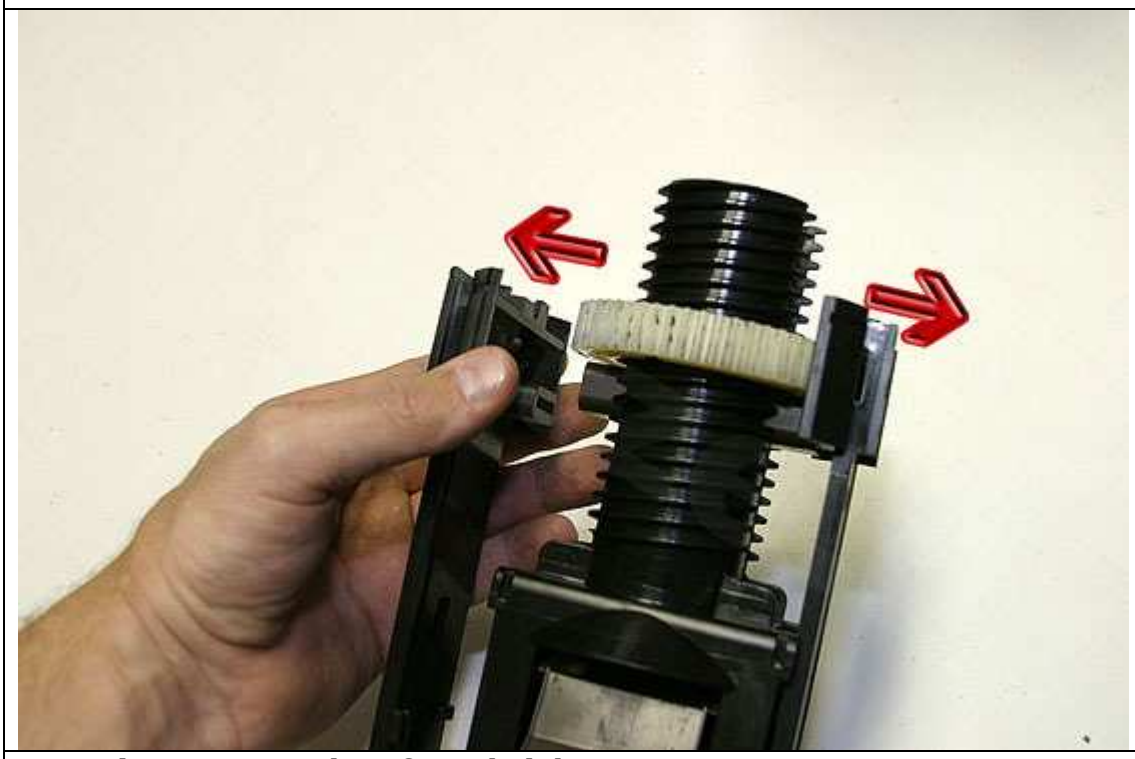
22. Danach Seitendeckel auf beiden Seiten einfach abnehmen.
Vorsicht: Das Drainageventil kann ohne Halt einfach auf den Boden fallen.



23. Deshalb Drainageventil kontrolliert abschieben. Es wurde nur durch die Seitendeckel fixiert.

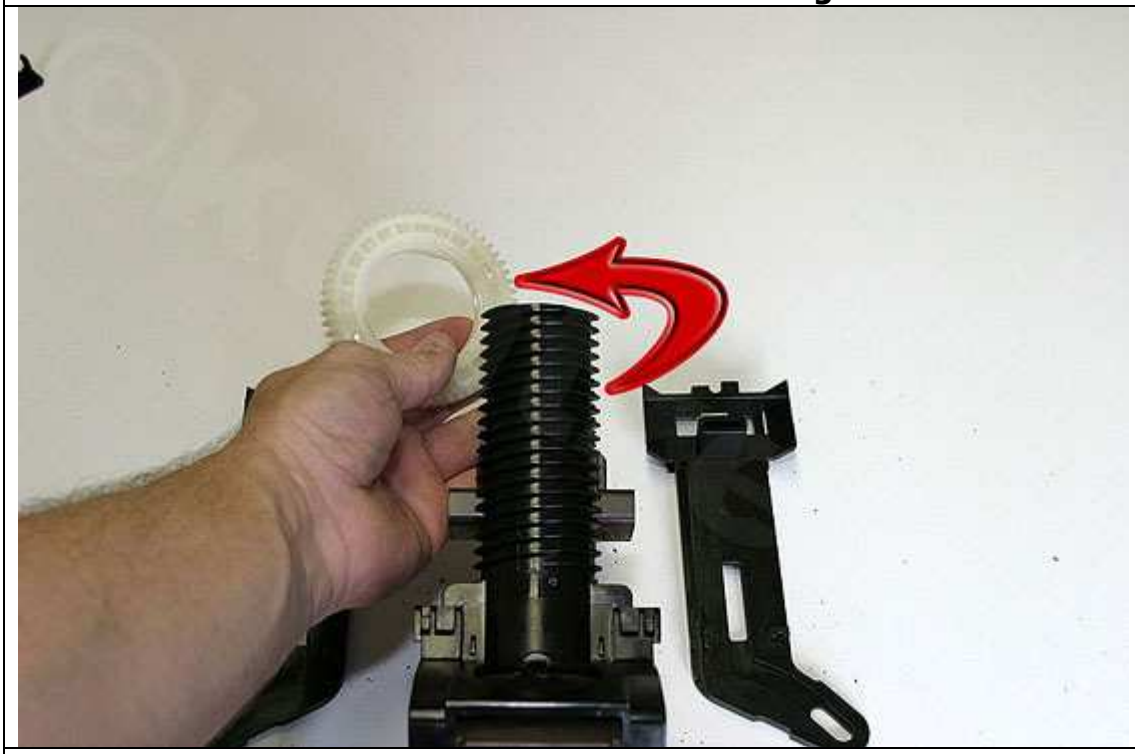


24. Kopfteil über dem weißen Zahnrad mit Schraubenzieher abhebeln.

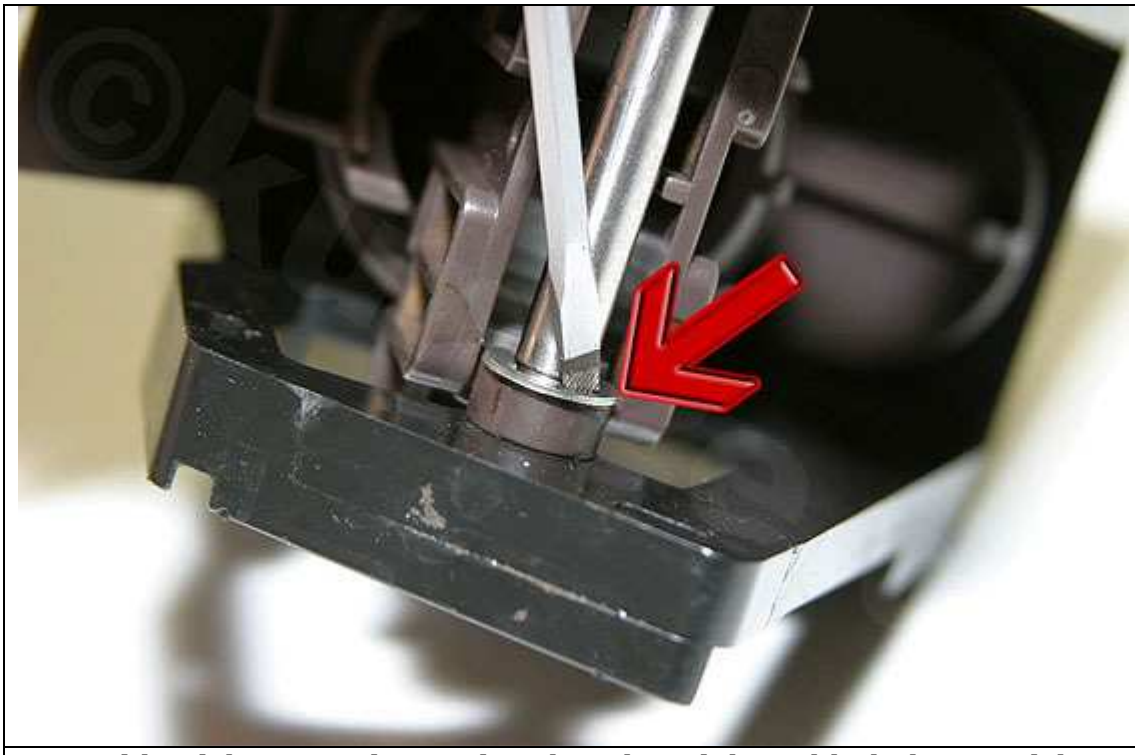


25. Seitenarme nach außen abziehen.

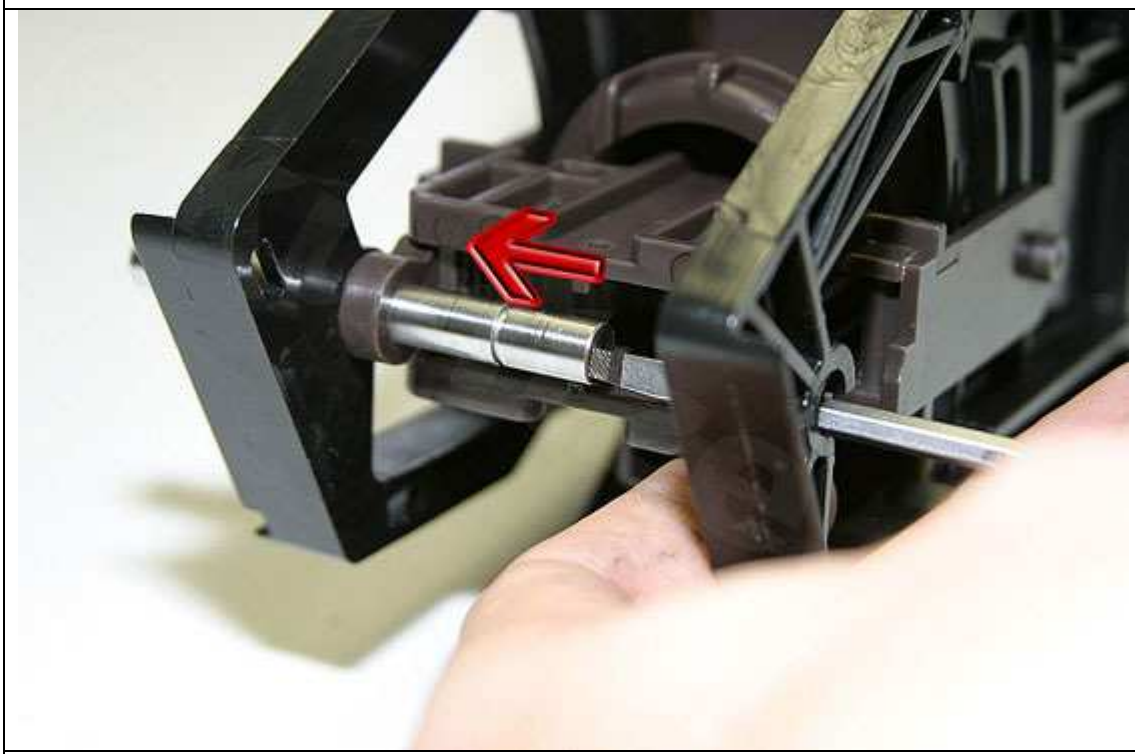
26. Die Metallringe abnehmen. An der Rückseite des Armes sind noch mal welche. Braunen Kunststoffarm leicht anheben und 2. Ring entfernen.



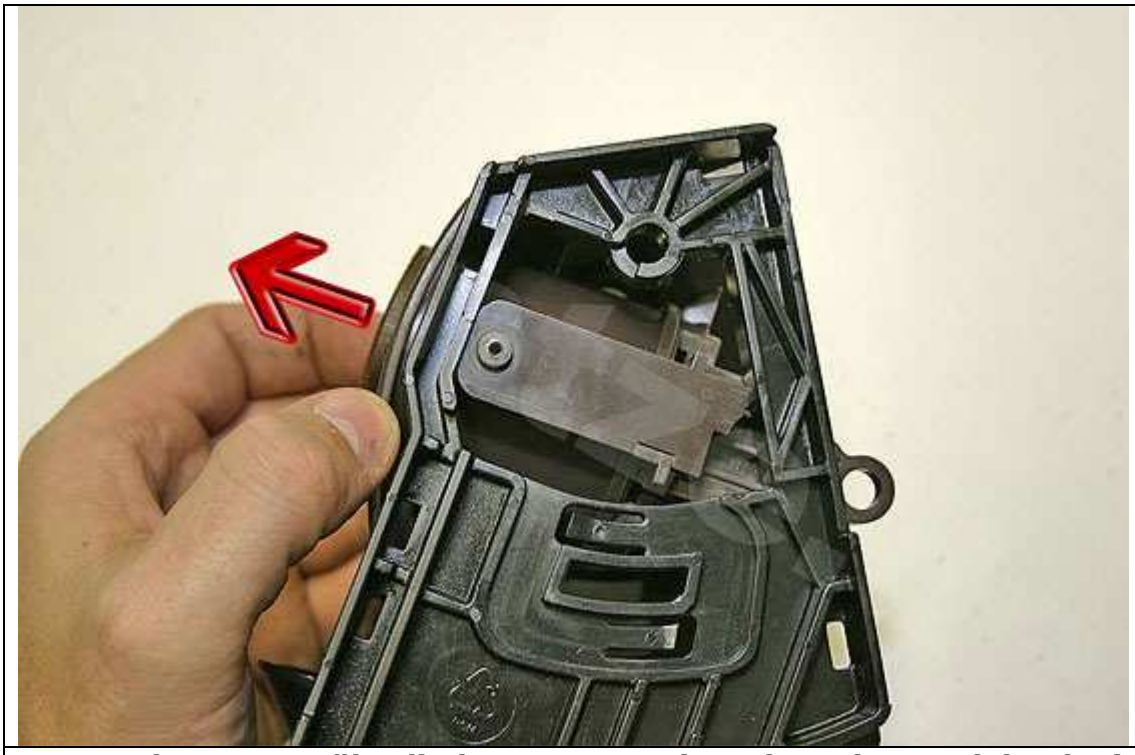
27. Weißes Zahnrad abdrehen und oberen Kolben (wo die Seitenarme eingesteckt waren) nach oben entnehmen.



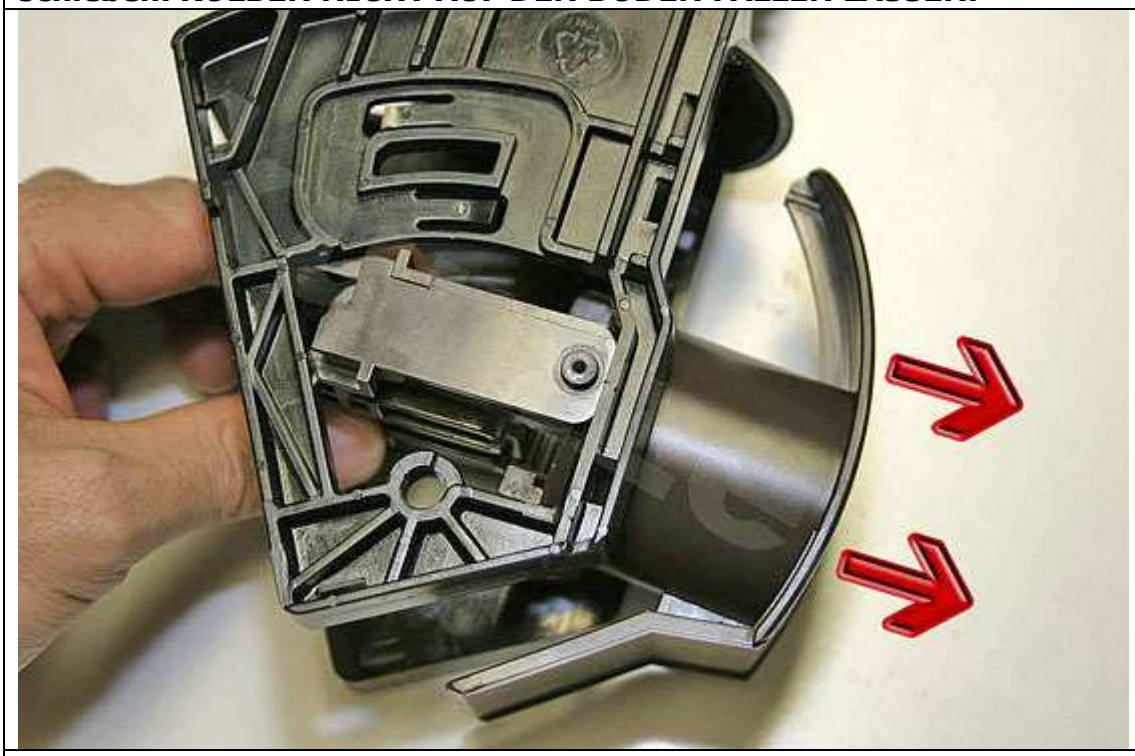
28. Beide Sicherungsringe mit Schraubenzieher abhebeln. Vorsicht: Die fliegen weit.



29. Metallwelle ausklopfen. Wenn schwergängig, die Brüheinheit auf die Seite legen und von oben mit einem geeigneten Durchschläger die Welle axial ausklopfen.



30. Den braunen Brühzylinder nun zur Seite schwenken und durch Einschieben des Zahnradrahmens (mit den 6 weißen Zahnräder) den Kolben aus dem Brühzylinder schieben. *KOLBEN NICHT AUF DEN BODEN FALLEN LASSEN.*



31. Zahnradrahmen festhalten und Brühzylinder seitlich rausziehen. Danach Zahnradrahmen schräg stellen und ebenfalls entfernen.

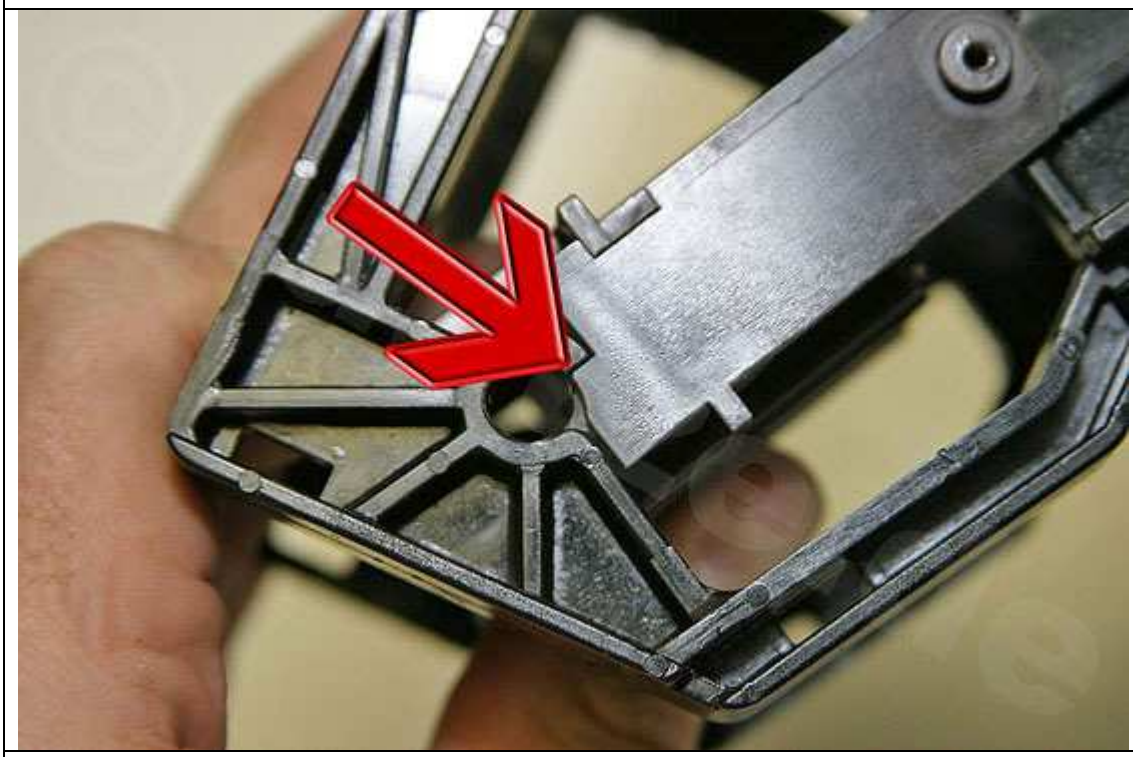
32. Schwarze O-Ringe aus beiden Kolben entfernen (wenn sie nicht schon von allein raus fallen oder gerissen sind) und nun alle vorhanden Bauteile, insbesondere die Kolbennuten penibel reinigen.

33. Die Kolbennut muss penibel sauber sein. Nutdichtring oder O-Ring von einer Seite beginnend eindrücken und über den Kragen ziehen. Die Dichtlippe zeigt nach oben, von der Zahnstange weg.

34. Kolbennut auch hier penibel reinigen. Zuerst den O-Ring montieren und den langen Kolben trocken im Zylinder bewegen. Dabei darf sich der Kolben nicht zu leicht, etwa der Mitte des Zylinders bewegen lassen, sonst reicht der Dichtungsdruck nicht aus.

35. Brühzylinderinnenwand (dort wo die Kolben laufen) extrem dünn mit Brühkammerfett benetzen. ¼ Erbsengröße reicht für den ganzen Zylinder.

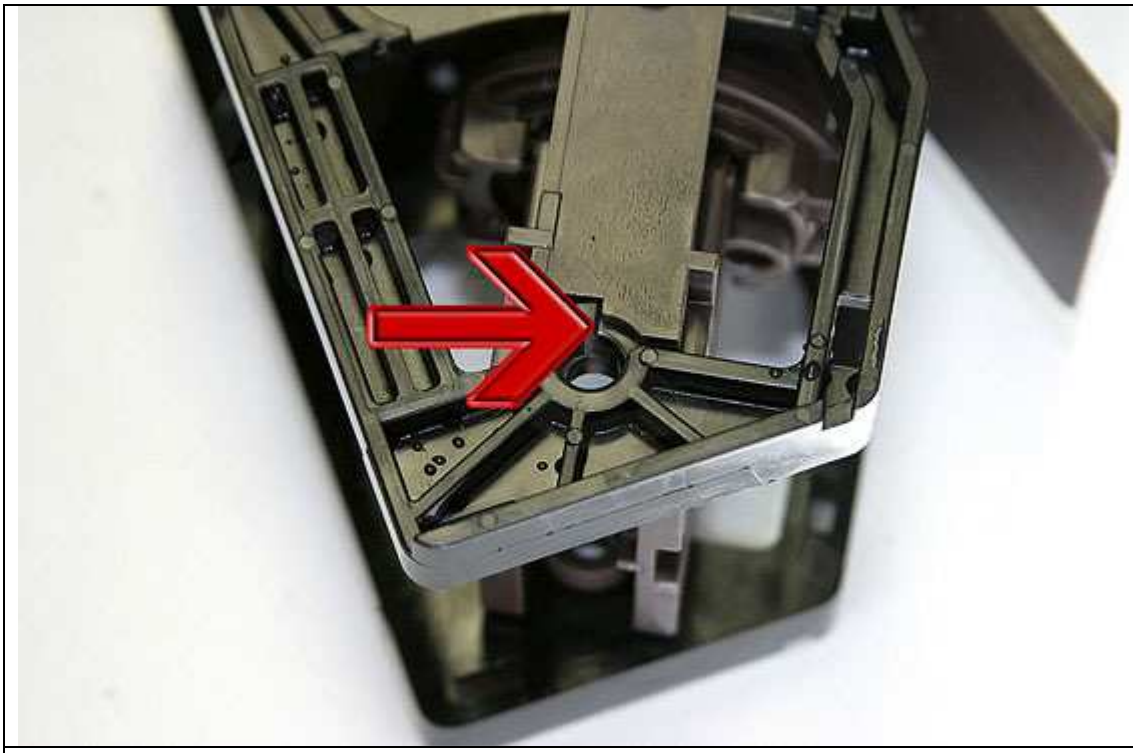
36. Eine sehr dünne, leicht glänzende Schicht genügt vollkommen.



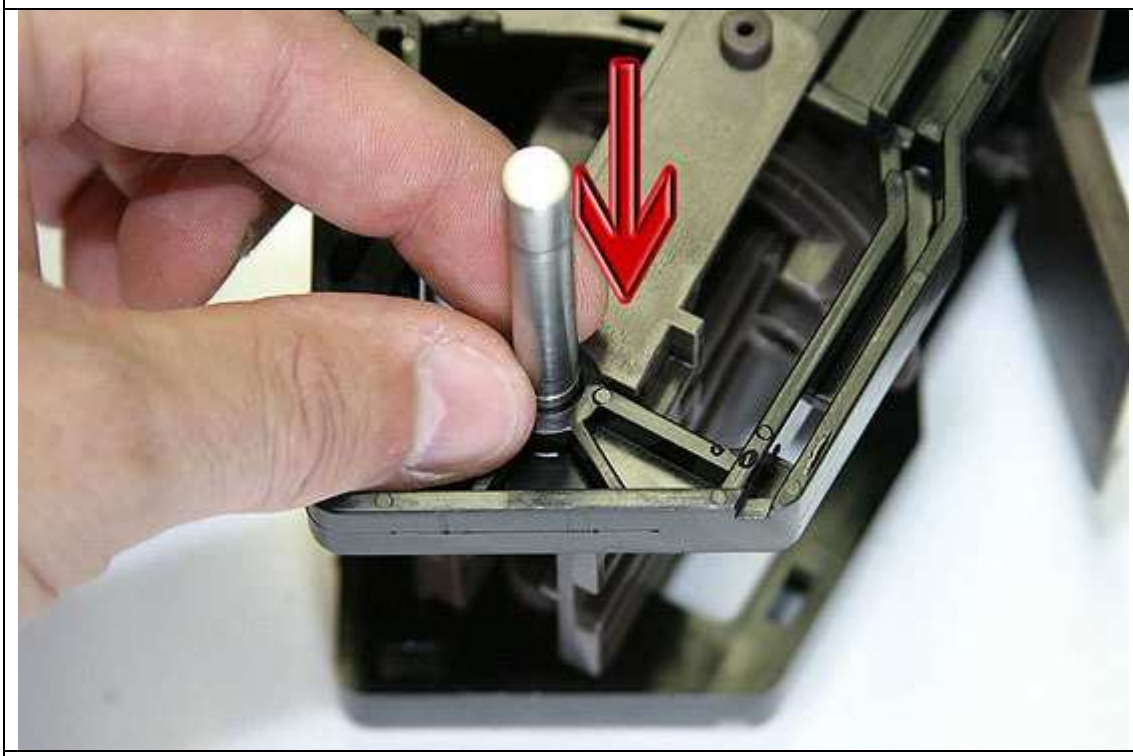
37. Zahnradrahmen wieder einsetzen. Dabei schon mal auf den seitenrichtigen Einbau an der Nase direkt neben der Metallwellendurchführung achten.

38. Zahnradrahmen festhalten und Brühzylinder (ebenfalls seitenrichtig) einsetzen. Danach unteren Kolben auf den Zahnradrahmen (der muss ganz eingeschoben sein) aufsetzen.

39. Wichtig: Jetzt prüfen ob der untere Kolben ganz nach unten geht. Der runde Kragen (linker, unterer Pfeil) muss hervorstehen. Der Lippendichtring (oberer, rechter Pfeil) muss leicht zu sehen sein. Der untere Kolben muss am unteren Anschlag ankommen, sonst blockiert die Maschine später. Klappt das nicht, bitte noch mal von vorne.



40. Noch mal die exakte Passung an der Wellendurchführung prüfen.



41. Welle wieder vorsichtig einklopfen bis diese zentrisch zwischen den beiden Seitenteilen ist.

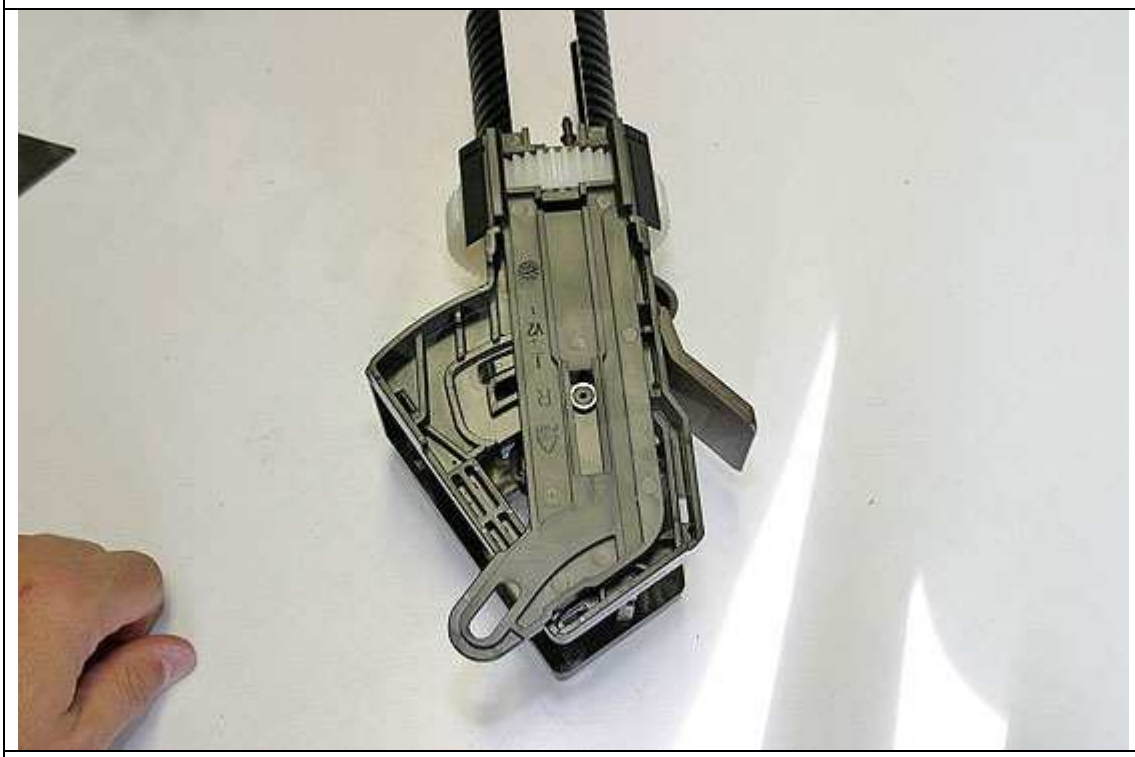
42. Sicherungsringe ansetzen und mit Schraubenzieher in die Nut drücken.

43. Innere Metallringe montieren. Dazu braunen Kunststoffarme leicht anheben und inneren Metallring unter den angeformten Kunststoffzapfen schieben.

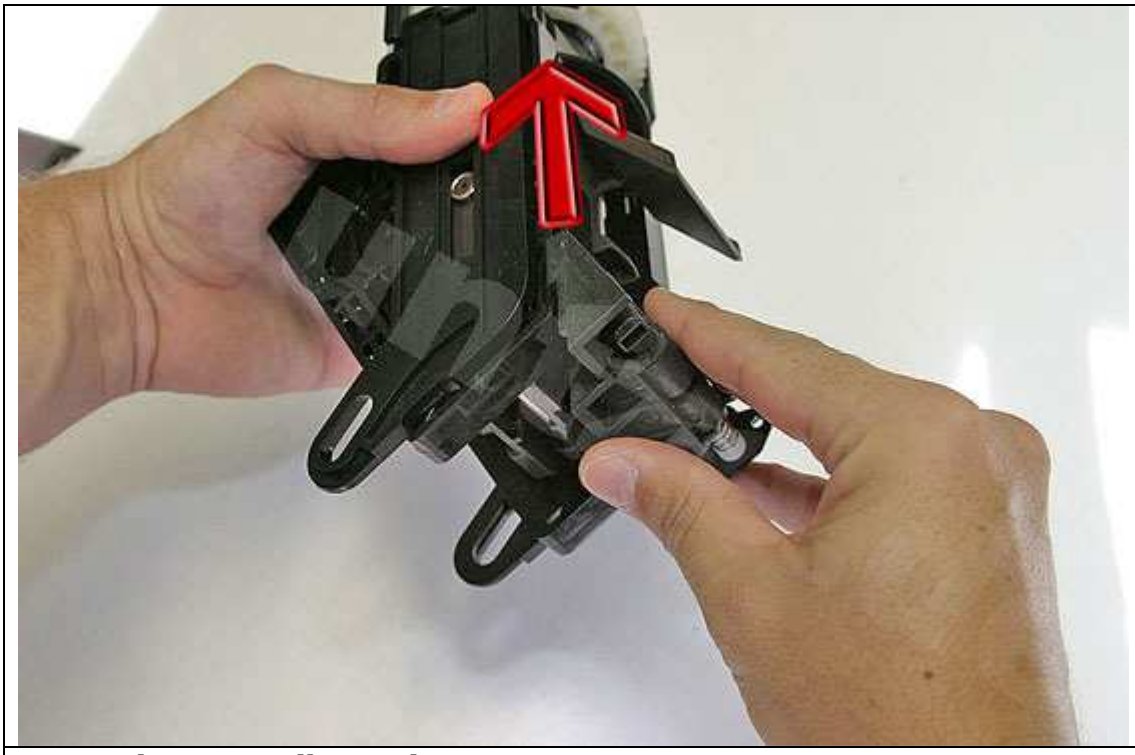
44. Lauf des unteren Kolbens und Brühzylinders prüfen. Dazu die Steuerarme in Pfeilrichtung entlang innerhalb der Kulisse bewegen. Man sieht hier sehr schön die Funktionsweise und versteht die Funktion der Sperrklinken. Die Kulissen *NICHT* fetten.

45. Oberen Kolben einsetzen. Darauf achten, dass der Kragen für den Kaffeeauslauf an der gezeigten Seite zum Liegen kommt.

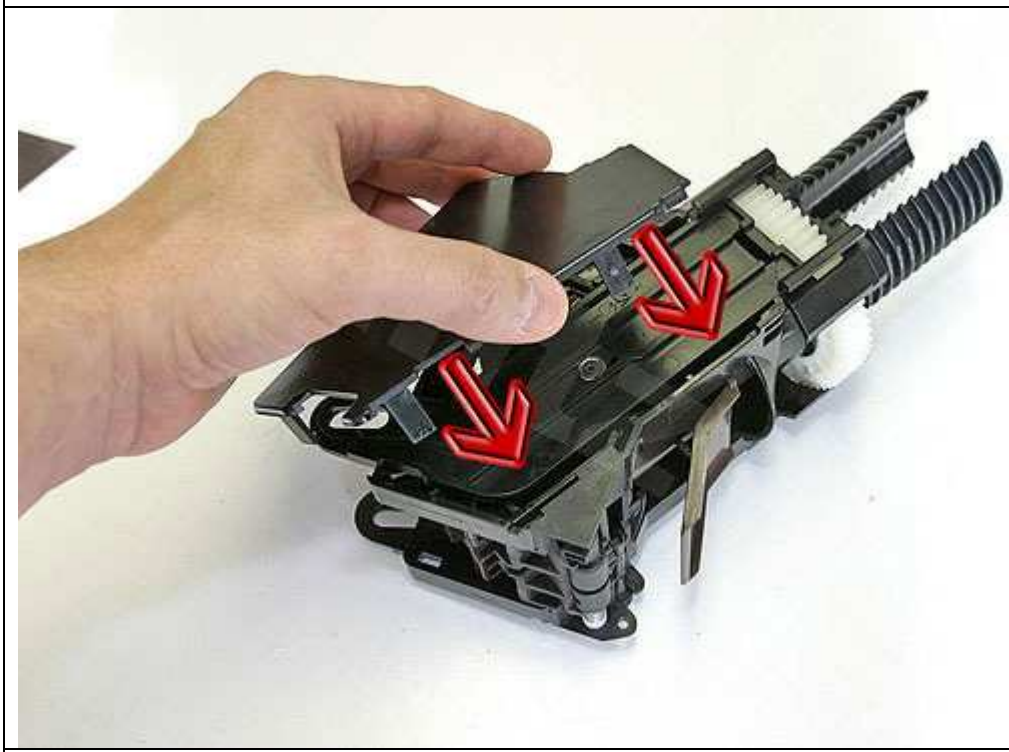
46. Weißes großes Zahnrad wieder aufdrehen und äußere Metallringe auflegen.



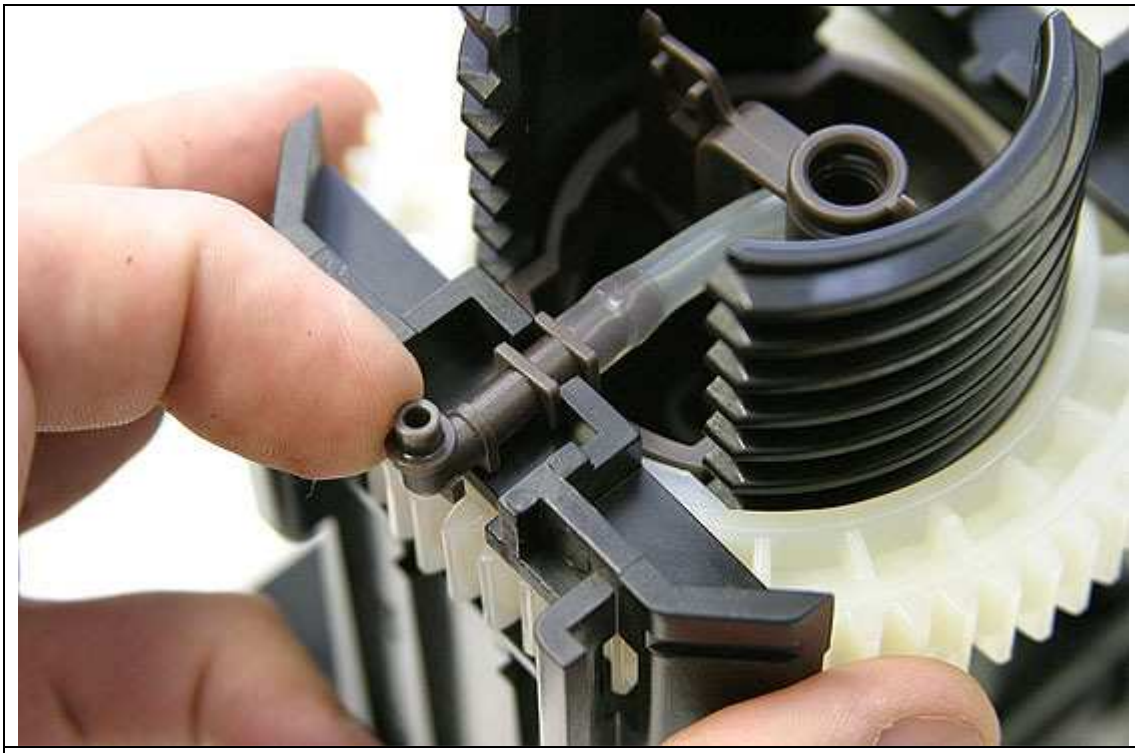
47. Seitenarme wieder montieren.



48. Drainageventil montieren.

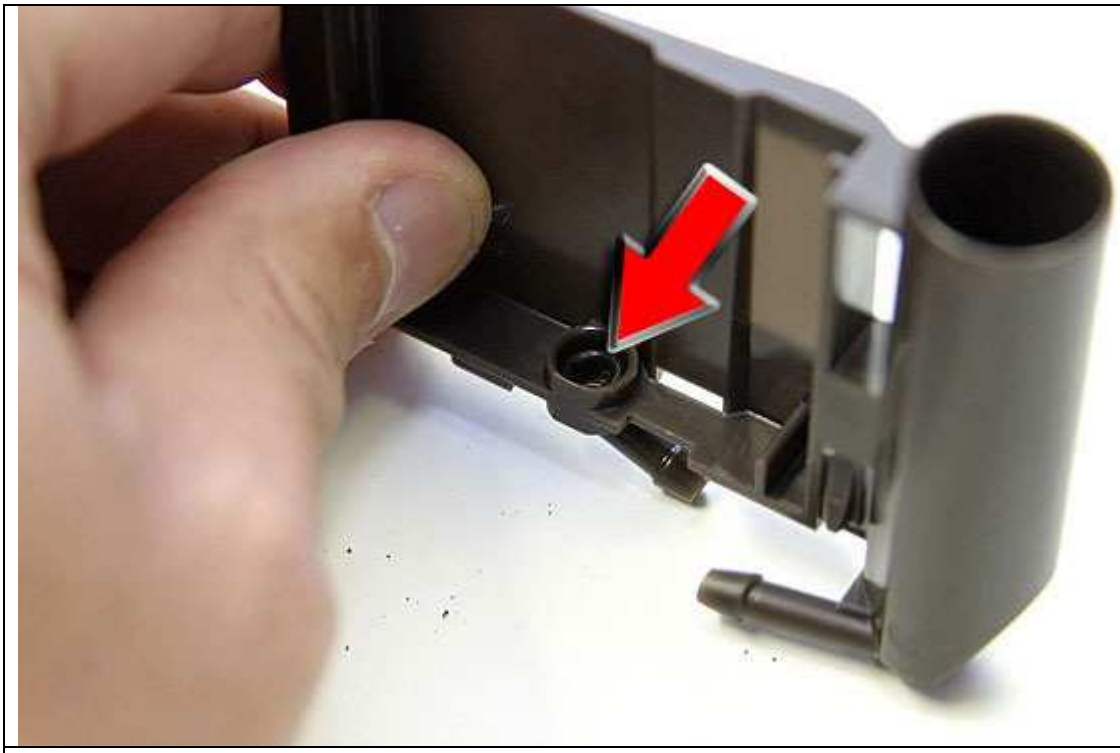


49. Seitendeckel einschnappen

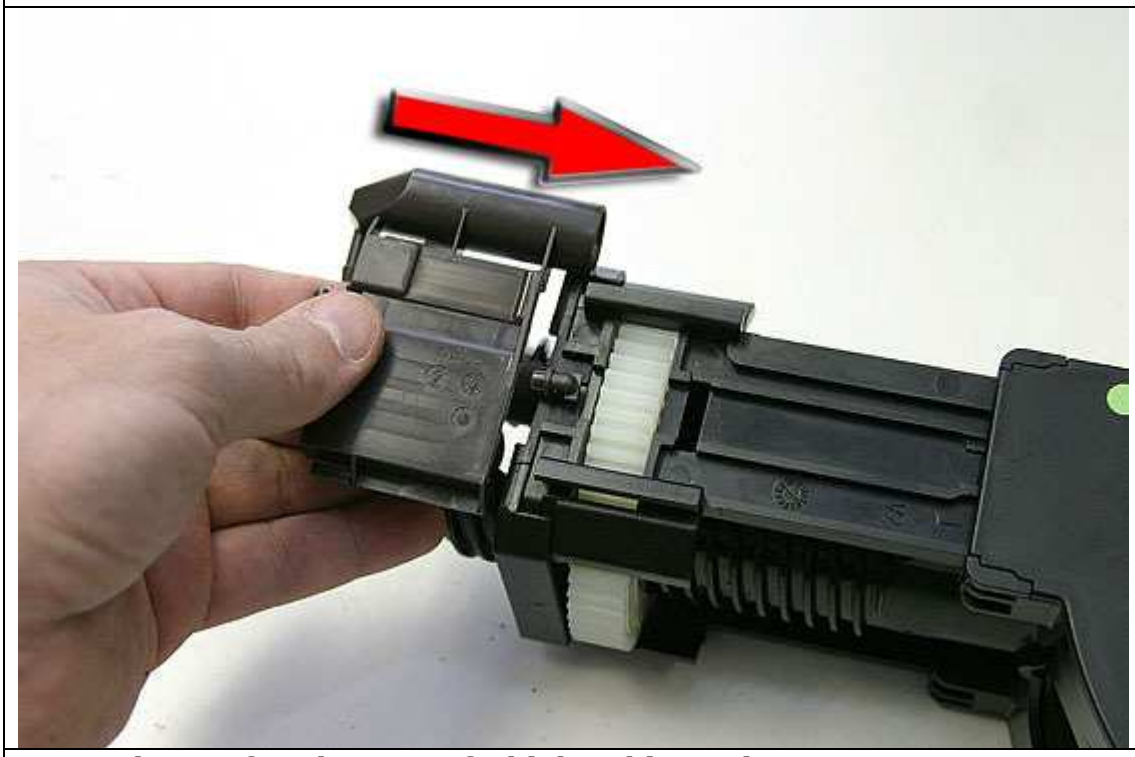


50. Vor dem Aufsetzen des Kopfteiles Kaffeeanschluss positionieren.

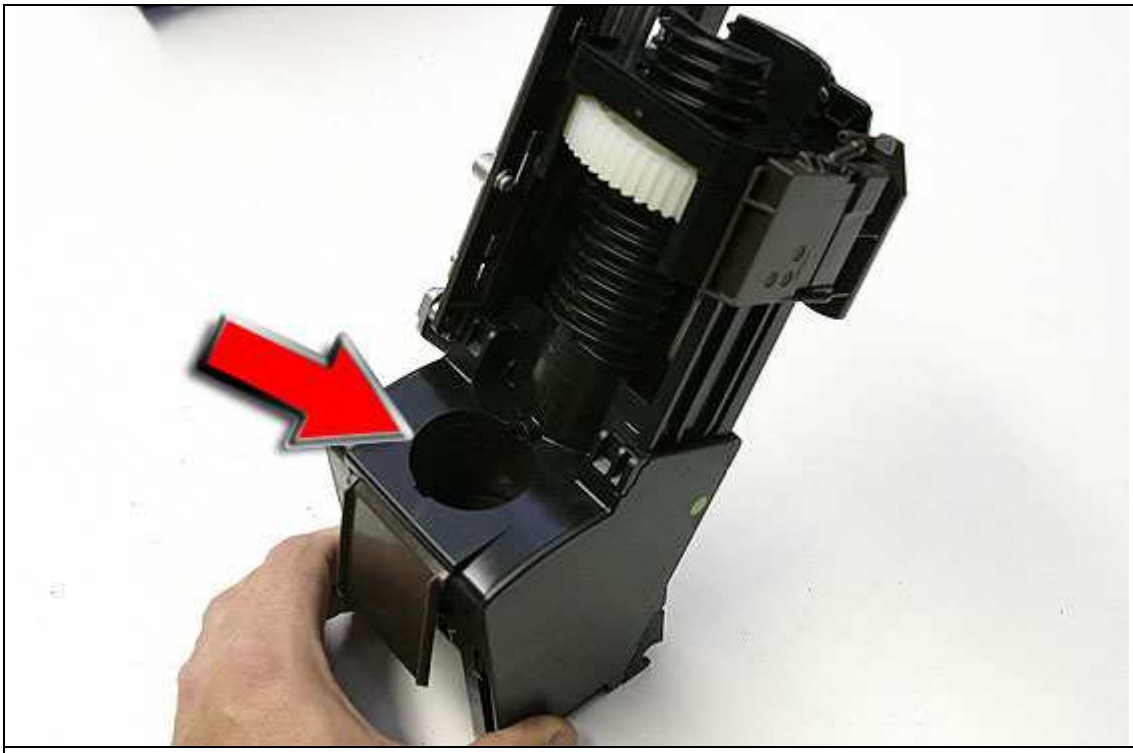
51. Und Kopfteil wie auf dem Foto aufsetzen.



52. Prüfen, ob die kleine Dichtung im Transferadapter vorhanden ist.



53. Und Transferadapter aufschieben bis er einrastet.

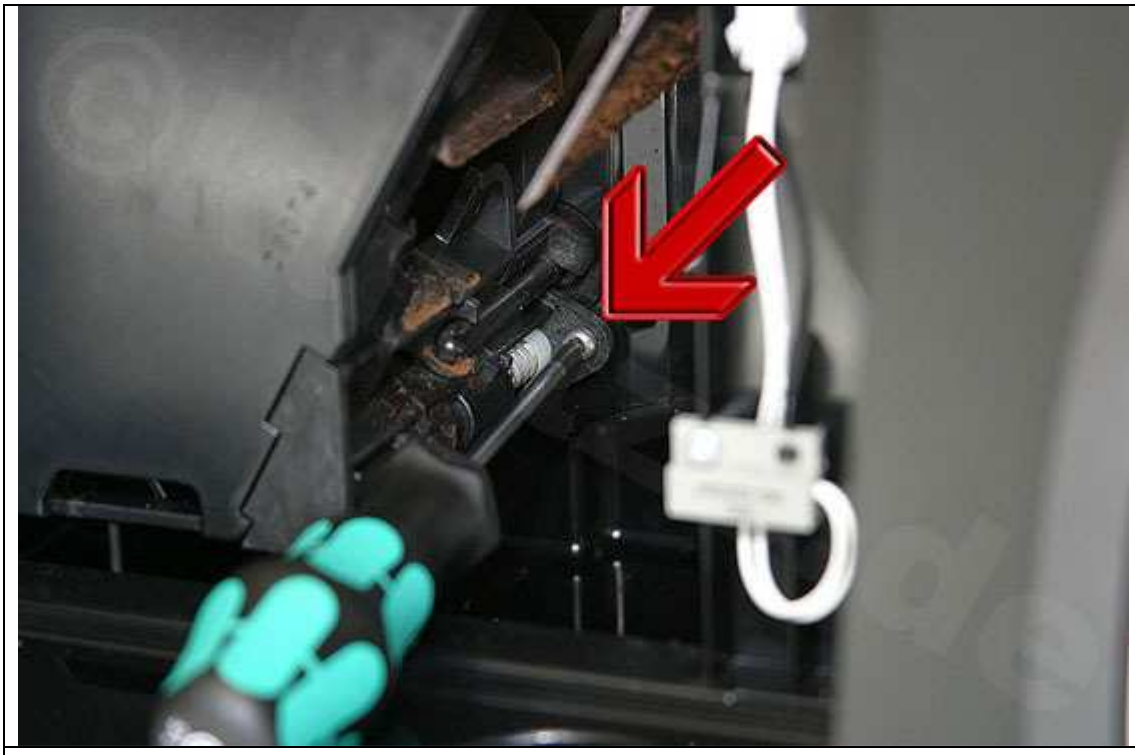


54. <u>Grundposition</u> durch drehen des weißen Zahnrades herstellen: Kaffeepulverfüllloch ganz geöffnet (Pfeil) und unterer Kolben ganz unten. Ohnehin empfiehlt es sich, die Brüheinheit mehrmals am weißen Zahnrad ganz durchzudrehen. Hier darf absolut nichts klemmen oder hacken. Falls doch, -Fehler suchen. Ggf. noch mal zerlegen.

55. Zahnradrahmen wieder aufschieben bis er einrastet. Der Bereich mit dem Gußteil befindet sich dabei unten.

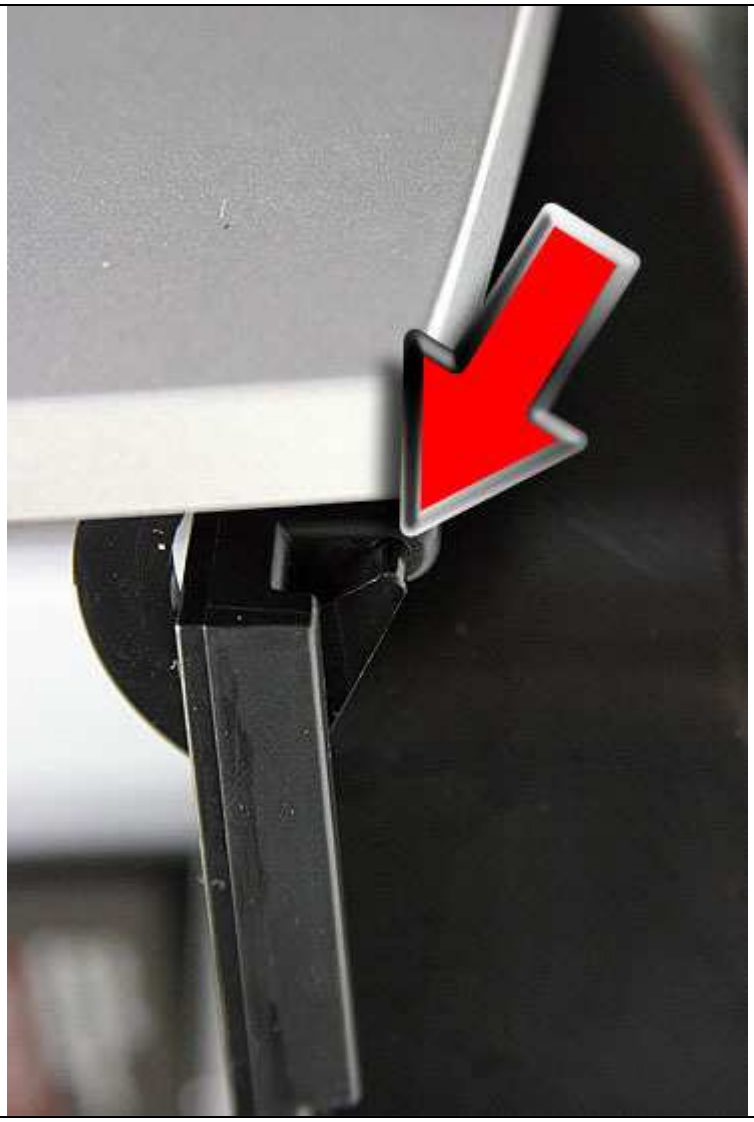
56. Brüheinheit wieder in Maschine einsetzen –unteres Andocksystem des Drainageventils zuerst eindrücken- und linke TX20 (Pfeil) wieder eindrehen.

57. Zweite, rechte TX20 eindrehen.

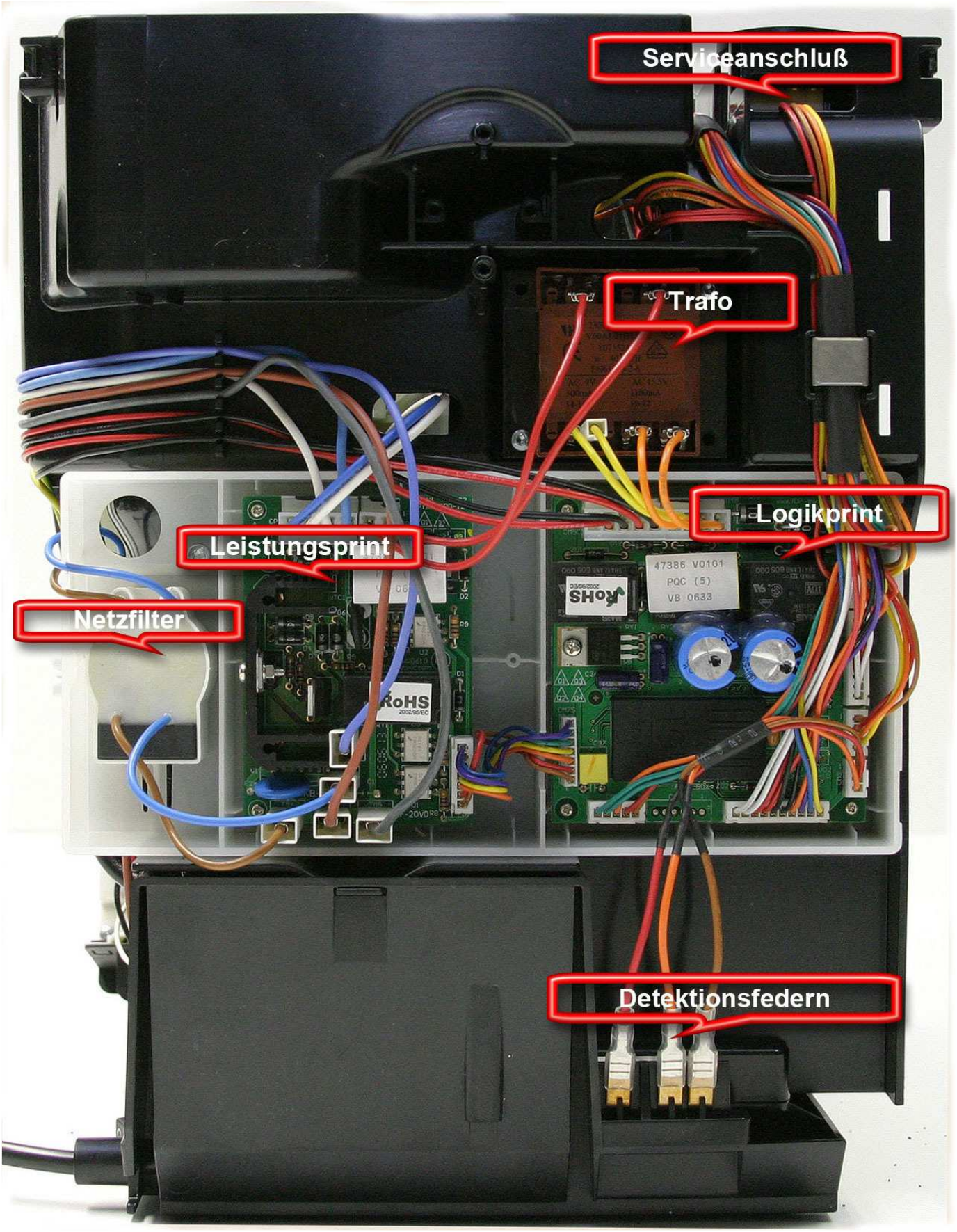


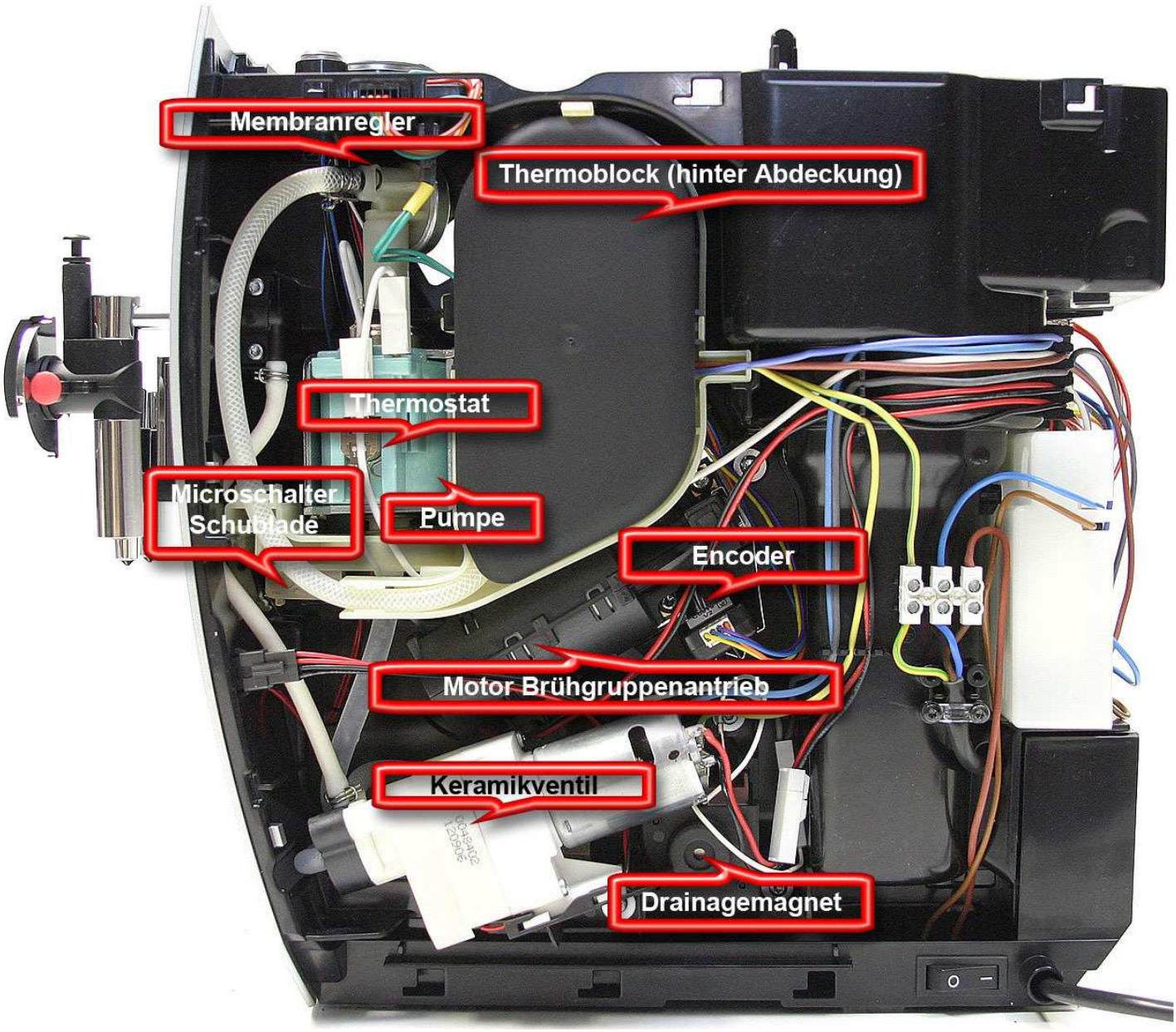
58. Extrem wichtig: Schraube TX15 am Drainageventil (Pfeil) wieder dort eindrehen. Vergessen Sie dies, hört sich Ihre Maschine wie eine Kreissäge an und ich erhalte ein verbittertes Email.

59. Wasserschlauch wieder aufstecken.



60. Die Montage der Gehäuseteile erfolgt nun in exakt umgekehrter Reihenfolge (ab Punkt 12 rückwärts). Achten Sie bitte darauf, dass vor dem Aufsetzen des Gehäuseoberteiles, der hintere Bohnendeckel vor der Monatage des Oberteils wieder montiert und eingerastet (Foto) ist. Nach dem Aufsetzen des Oberteils geht es nicht mehr.


Serviceanschluß
Trafo
Logikprint
Leistungsprint
Netzfilter
Detektionsfedern


Membranregler
Thermoblock (hinter Abdeckung)
Thermostat
Microschalter Schublade
Pumpe
Encoder
Motor Brühgruppenantrieb
Keramikventil
Drainagemagnet